



Beim Polizeipräsidium Konstanz sind zum 01.04.2023 bei der Kriminalpolizeidirektion, Kriminalinspektion 5 (Cybercrime und Digitale Spuren), am Standort Rottweil, zwei Dienstposten in folgender Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes zu besetzen:

Cyberkriminalisten/Cyberkriminalistinnen (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Einsatzunterstützung
- Durchführung polizeirechtlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Ermittlungen im Bereich der mittleren und schweren Kriminalität
- Sachbearbeitung bei der Kriminalinspektion 5 in den Arbeitsbereichen Cyberkriminalität, IT-Forensik oder Datenanalyse
- Anlassbezogene Mitarbeit in Ermittlungsgruppen und Einsatzabschnitten in Sonderkommissionen und besonderen Aufbauorganisationen (BAO)
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten

IHRE VORAUSSETZUNGEN

- Sie verfügen über ein erfolgreich absolviertes einschlägiges Hochschulstudium (FH, DHBW, BA oder vergleichbare Bildungseinrichtung) in einem für die Bearbeitung von Delikten (Cybercrime), die unter wesentlicher Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnik begangen werden, Studiengang
- Eine möglichst dreijährige, der Fachrichtung entspr. Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums
- Fahrerlaubnis Klasse B oder 3
- Polizeidiensttauglichkeit sowie Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis (insbesondere das Höchstalter von 42 Jahren, Ausnahmen möglich)
- Erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Landes-sicherheitsüberprüfungsgesetz

VON VORTEIL SIND

- Analytisches Denken, Kreativität sowie sorgfältiges, strukturiertes Arbeiten
- Ausgeprägtes Kommunikations- und Präsentationsgeschick
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie an fachlicher und sozialer Kompetenz
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung

WIR BIETEN IHNEN

- eine zukunftssichere Beschäftigung im Beamtenverhältnis (gehobener Polizeivollzugsdienst) des Landes Baden-Württemberg. Bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamts (derzeit A9 Anhebung nach A10 im Rahmen des BVAnp-ÄG 2022 geplant) Andernfalls Einstellung zunächst als Beschäftigter nach TV-L
- Aufstiegsmöglichkeiten nach geltendem Laufbahnrecht
- Freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte und -innen während des aktiven Dienstes
- Zulagen des öffentlichen Dienstes (ggfs. Strukturzulage, Familienzuschlag) bei Einstellung im Beamtenverhältnis
- Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicketBW)
- Flexible Arbeitszeiten (Vollzeit 41 Stunden pro Woche)

Das Polizeipräsidium Konstanz hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Außerdem unterstützt das Polizeipräsidium Konstanz die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Informationen

Fachliche Auskünfte

Ltd. KD Föhr 0741/477-100
KHK Funke 0741/477-380

Allgemeine Fragen

RDin Schutz 07531/995-1300

Bewerbungen bitte ausschließlich über das

[Onlinebewerberportal](#)

Kennziffer:
2023.e.CYBER

Bewerbungsfrist:
15.07.2022

weitere Informationen unter:
<https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de>
<https://www.polizei-bw.de/karriere>

